Ausschreibung
11. Durlanger Mofa-Rennen

www.mofarennen-durlangen.de

ADAC Württemberg

1. Veranstalter und Veranstaltung

Die Veranstaltergemeinschaft Motorsportfreunde Sturzbomber Durlangen e.V. und der
MSC Frickenhofer Höhe e. V., Rosenweg 12, 73569 Eschach veranstaltet am 20.-21.Juni 2014 das 11. Durlanger 3-Stunden-Mofa-Rennen.
Die Veranstaltung findet in 73568 Durlangen, auf dem Flurstück 1025 statt.

2. Teilnehmer und Fahrzeuge

- Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 18 Jahre.
- Am Renntag ist der Personalausweis und Führerschein jeder Person die am Rennen beteiligt sind auf Verlangen der Rennleitung vorzulegen.
- Es kann sich nur eine begrenzte Anzahl von Teams zum Rennen anmelden.
- Der Hubraum ist auf max. 50 ccm (+ Toleranz 3ccm) begrenzt.
- Nach dem Rennen wird an den erstplatzierten (Platz 1-3) eine Hubraumkontrolle durchgeführt. Hierzu wird der Kolbendurchmesser und der Hub der Kurbelwelle gemessen und der Hubraum ausgerechnet bzw. aus der unten aufgeführten Tabelle ausgelesen. Anbei die Tabelle die zeigt welche Werte erlaubt sind. Keine Garantie auf Vollständigkeit.
  Weitere Platzierungen können bei Verdacht auch zur Kontrolle herangezogen werden.
  Der Hubraum (ccm) wird nach folgender Formel berechnet: 3,1415 * Kolben-Ø (mm) * Kolben-Ø (mm) / 4 * Hub (mm) / 1000

Kolben-Ø (mm)	Hub (mm)	Hubraum (ccm)	Fahrzeuge Original	Genauere Bezeichnung
38	44	49,9	Puch, Sachs, Hercules, KTM	Puch X50, KTM Bora25, Hercules Prima/GT
39	44	52,6		
39	42	50,2	Zündapp	Zündapp Hai25, CS25,…
40	42	52,8		
40	40	50,3	Kreidler, Honda	Kreidler MF23, Honda PX
41	40	52,8		
41	38	50,2		
42	36	49,9		
Damit der Hubraum nicht überschritten wird darf der Kolben-Ø (mm) maximal 1mm Übergröße haben (bei originalem Hub) um nicht die 53ccm Grenze zu überschreiten. Eigentlich halten alle 50ccm Tuningzylinder die originalen Kolben-Ø ein. Ausnahme ist die Hercules GT mit Sachs Motor, die haben bei angegebenen 50ccm Tuning-Zylindern oft einen Kolben-Ø von 40mm was 55ccm entspricht und somit nicht nach Reglement ist.				

- Der originale Mofarahmen muss zu 100% (Rahmen-Unterzug zählt auch dazu) vorhanden und tragend sein.
  Ausnahme hierzu ist lediglich dass Lenkkopfrohr am Rahmen. Dieses Rohr darf durch ein anderes getauscht bzw. eingeschweißt) werden.
- Beim Einbau einer anderen Schwinge muss diese in der originalen Schwingenaufnahme (Schwingenauge) am Rahmen befestigt bzw. montiert sein und sich um dieselbe Achse drehen wie die originale Schwing.
- Zur Verstärkung von besonders beanspruchten Rahmenteilen dürfen Halbzeuge (Rohr, Flach, Winkel, Vierkant,…) eingeschweißt oder verschraubt werden wobei der Rahmen zu 100% erhalten werden muss.
- Es dürfen keine anderen Rahmenteile (z.B. von einer Motocross-Maschine) als Rahmenverstärkung angebracht werden.
- Zum Mofarahmen zählen nicht die Schwinge und die Gabel.
- Am Mofa dürfen keinerlei scharfkantigen Gegenstände montiert bzw. angebracht sein.
- Die Leistung ist nicht limitiert.
- Nur Mofas im klassischen Sinne (2 Pedale).
- Es sind keine Spikes an den Reifen zulässig.
- Feststehende Fußrasten und Fußschaltung sind nicht erlaubt.
- Das Starten des Motors muss direkt über die Pedale erfolgen.
- Eine Drehung der Pedale um 360 Grad muss möglich sein.
- Eine Straßenzulassung ist nicht notwendig.
- Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremssysteme müssen angebracht sein.
- Eine Schalldämpferanlage muss montiert sein.
- Ein Umbau von Fuß- auf Handschaltung ist nicht erlaubt.
- Handschaltung mit max. 3 Gängen oder bauartbedingt Automatikschaltung.
- Bauartbedingt sind auch Kickstarter (z.B. Honda PX Automatik) zulässig.
- Es dürfen keine Elektromotoren welche Leistung an das Hinterrad oder Vorderrad abgeben können eingesetzt bzw. verbaut werden (Elektromotoren für die Kühlflüssigkeit Zirkulation sind zulässig).
- Siehe Anlage 1 (Bilder) wegen Umbau nach Ausschreibung bzw. nicht nach Ausschreibung

3. Nennung und Nenngeld

- Die Nennung muss auf dem beigefügten Anmeldeformular erfolgen.
- Mit Abgabe der Nennung erkennen die Teilnehmer vorbehaltlos die Bestimmungen der Ausschreibung an.
- Das Startgeld pro Team beträgt 50€.
- Ein Team besteht aus bis zu drei Fahrern.
- Die Fahrer müssen im Besitz einer Mofa-Fahrerlaubnis sein (Anmerkung: Autoführerschein zählt auch).
- Die Fahrer müssen bei der Anmeldung namentlich genannt werden.
- Ersatzfahrer werden während des Rennens nicht zugelassen.
- Angemeldet ist ein Team erst wenn das Anmeldeformular (komplett ausgefüllt) und das Startgeld gezahlt wurden.
  Kontonummer für Startgeld Überweisung
  Empfänger: **Motorsportfreunde Sturzbomber Durlangen e.V.**
  Kontonummer: **1 000 654 871**
  Bankleitzahl: **614 500 50**
  Verwendungszweck: **Teamnamen**
- Angemeldete Team werden im Internet unter www.mofarennen-durlangen.de bei Teams geführt.

4. Durchführung und Wertung

- Die Siegerprämie beträgt für den ersten Platz 200€, für den zweiten Platz 150€ und für den dritten Platz 100€.
- Die Teams müssen sich am Renntag den 21.Juni 2014 bis 12.^{00} Uhr bei der Rennleitung gemeldet haben.
- Für die Zeitmessung über Transponder ist eine Kaution von 100€ zu hinterlegen.
- Fahrerbesprechung ist um 13.^{00} bei der Rennleitung (Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist Pflicht)
- Die Fahrzeugabnahme beginnt am 21.Juni 2014 um 11.^{00} Uhr und endet um 13.^{00}.
  Hierzu muss sich jedes Team bei der Fahrzeugabnahme selbstständig melden.
- Das Training am 20.Juni 2014 beginnt um 19.^{00} Uhr und endet um 21.^{00}.
- Das Training am 21.Juni 2014 beginnt um 14.^{00} Uhr und endet um 15.^{00}.
- Die Startaufstellung des Finalrennens erfolgt nach den Bestzeiten des Trainings vom 21.Juni 2014.

- Die Startaufstellung muss zwischen 15.^{30} um 15.^{50} Uhr eingenommen werden.
- Teams die nicht bis 15.^{50} Uhr Ihre Startaufstellung eingenommen haben, starten aus der Box, nachdem das komplette Feld am Boxenausgang vorbeigefahren ist.
- Rennbeginn ist um 16.^{00} Uhr.
- Der Start erfolgt im "Le Mans" Stil bei nicht eingebauter Zündkerze. Diese darf nur vom ersten Fahrer eingebaut werden, d.h. Zündkerze und Werkzeug hat er beim Start bei sich zu haben. Die Zündkerze muss in den Zylinderkopf eingeschraubt werden und muss zur Funkenbildung im Motor verantwortlich sein.
- Bei der Startaufstellung muss ein weiterer Fahrer des jeweiligen Teams das Fahrzeug halten.
- Wenn der Startfahrer das Fahrzeug gestartet hat, muss der zweite Fahrer unverzüglich die Bahn nach hinten verlassen.
- Den Anweisungen der Streckenposten sind Folge zu leisten.
- Bei technischen Defekten bzw. liegen bleiben während des Rennens darf das Fahrzeug ausschließlich vom jeweiligen Fahrer zum Boxengasseeingang geschoben werden, wobei den Anweisungen der Streckenposten folge zu leisten ist. Die Start-Ziel Gerade darf unter keinen Umständen überquert werden.
- Auf Flaggensignale muss geachtet werden. Diese sind:
  - Gelbe Flagge (Zeichen für erhöhte Gefahr, langsam fahren, bereit zum Stopp, absolutes Überholverbot)
  - Rote Flagge (Rennabbruch)
  - Schwarze Flagge mit gezeigter Startnummer (Fahrer muss sofort in die Boxengasse fahren)
  - Schwarz-Weiß karierte Flagge (Rennen ist zu Ende)
- Die Nichtbeachtung von Flaggensignalen und Anweisungen der Streckenposten wird im Rennen durch Abzug von einer Runde, im Zeittraining mit Streichung der besten Rundenzeit bestraft.
- In der Boxengasse ist absolutes Überholverbot.
- Die Fahrzeuge werden vor und während dem Rennen ausschließlich an einem zentralen Tankplatz betankt.
- Das mutwillige Verlassen der abgesperrten Strecke während des Rennens ist nicht gestattet.
- Mutwilliges Abkürzen der Rennstrecke wird im Rennen durch Abzug von einer Runde, im Zeittraining mit Streichung der besten Rundenzeit bestraft.
- Sieger ist das Team, welches nach drei Stunden zuerst die meisten Runden zurückgelegt hat.
- Bei eventuellem Rennabbruch gewinnt das Team mit den bis dahin am meisten zurückgelegten Runden.
- Ein Verstoß gegen die Ausschreibung kann die Disqualifikation zur Folge haben.
- Bei Disqualifikation wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet.
- Proteste gegen die Zeitnahme und Rennleitung sind nicht zulässig.
- Einsprüche oder Diskussionen der Teams werden nicht akzeptiert.
- Die Siegerehrung findet am gleichen Abend im Festzelt statt.
- Das Freie Training und das Rennen müssen mit demselben Fahrzeug gefahren werden.
- Zur Anbringung der Startnummern ist vorne eine Tafel (mindestens 20x20 cm) aus weißem bruchsicherem Kunststoff (z.B. aus einem Kanister) fest zu montieren. Zusätzlich sollte seitlich rechts/hinten an z.B. der Sitzbank eine Fläche 8x8 cm frei sein um eine Startnummer anzubringen

5. Strecke

- Eine Streckenskizze ist bei der Rennleitung ausgehängt.

6. Sonstige Bestimmungen

Allgemeines

- Integralhelm, Motorrad-Stiefel, Motocross-Stiefel oder ähnliche Stiefel (keine Turnschuhe, Halbschuhe,…) und entsprechende Schutzkleidung sind Pflicht.
- Alkoholkontrollen der Fahrer behält sich der Veranstalter vor.
- Für Überdachung (z.B. Pavillon) und Sitzgelegenheiten muss das Team selbst sorgen.
- Auf dem gesamten Festgelände sind keine motorisierten Fahrzeuge zu gelassen --> Unfallschutz der Zuschauer und Teammitglieder (Sicherstellung der Fahrzeuge bei Zuwiderhandlungen).
- In der Boxengasse ist absolutes Rauchverbot.
- Für die Wartungsarbeiten in der Box muss eine benzinfeste Wanne oder Folie mitgebracht werden, die unter das Mofa gelegt werden kann.
- Das Überqueren der Rennstrecke während des Rennens ist nicht erlaubt.

zum Fahrzeug

- Der Veranstalter behält sich vor, bei den Siegern eine Hubraumfeststellung durchzuführen.
- Eine Reparatur der Fahrzeuge darf nur im Fahrerlager erfolgen. Bei Zuwiderhandlung erfolgt die sofortige Disqualifizierung.
- Für Benzin (nur handelsüblicher Tankstellenkraftstoff ohne Zusätze), Werkzeug usw. muss das Team selbst sorgen.
- Fahrzeuge die Kraftstoff oder Öl verlieren werden disqualifiziert.
- Motorwechsel ist nicht erlaubt (Reparaturen sind erlaubt).
- Änderungen an der Übersetzung sind erlaubt.
- Der Fahrzeugrahmen darf nach der technischen Abnahme nicht mehr getauscht bzw. geändert werden (Reparaturen sind erlaubt).

7. Rennleitung

Motorsportfreunde Sturzbomber Durlangen e.V.
Kai Biber, Kirchweg 20, 73568 Durlangen
Mobil 0173-5357585 E-Mail info@mofarennen-durlangen.de

Motorsportfreunde Sturzbomber Durlangen e.V
Alexander Richter, Albstr. 22/1, 73568 Zimmerbach

8. Schiedsrichter

Rainer Schuster, Gmünder Str. 8, 73568 Durlangen

9. Haftung

Der Veranstalter hat für die Veranstaltung eine gesetzliche Haftpflichtversicherung abgeschlossen.
Haftungsausschluss und Verzichtserklärung sind auf Seite 2 des Anmeldeformulars.
Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch behördliche Auflagen oder außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen.

10. Unfallversicherung

Die Teilnehmer werden seitens des Veranstalters für die Veranstaltung unfallversichert.

Mit der Anmeldung akzeptieren die Teilnehmer vorbehaltlos die Ausschreibung.

MSC Frickenhofer Höhe e. V.

_____ _____
Vorsitzender Rennleiter

Registriert unter Reg. – Nr. _____

Am:_____